

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1893

42 (30.8.1893)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 30. August 1893.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen: —

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 76436. R. Dienstkleidung der Bahn- und Weichenwärter.
Nr. 77951. G.D. Ungiltige deutsche Freikarten.
Nr. 77275. B. Fahrpreismäßigung.
Nr. 76293. B. Rubelwerth.
Nr. 76404. B. Deutscher Levanteverkehr über Hamburg.

- Nr. 75867. B. Adressen-Verzeichniß der Wagenverwaltungen.
Nr. 76727. T. Einstellung von Privatwagen in den badischen Wagenpark.
Nr. 75364. R. Verkehr mit der Ostschweiz und Gotthardbahn.
Nr. 76746. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen.
Nr. 77513. B. Mittheilungen.
Aufgefundenes Geld.
Personalnachrichten.

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Dienstkleidungsache.

Nr. 76436. R. Die Vorschriften über die Dienstkleidung der Bahn- und Weichenwärter wurden in neuer Auflage erstellt und werden den Dienststellen, welche mit der Dienstkleidung des betreffenden Personales Befassung haben, in der benötigten Anzahl zugehen.

Freifahrtwesen.

Nr. 77951. G.D. Eine weitere (24.) Anzeige über ungiltige deutsche Freikarten ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen alsbald k. S. zugehen.

Personenverkehr.

Nr. 77275. B. Aus Anlaß der am 11. September l. J. bei Karlsruhe stattfindenden Kaiserparade wird den zur Theilnahme an derselben zureisenden Mitgliedern des Badischen Militärvereins-Verbandes, welche

sich durch Tragen des Verbandsabzeichens ausweisen, Hin- und Rückfahrt in III. Wagenklasse gegen Entrichtung des einfachen Fahrpreises gestattet. Abfertigung hat nach Erlass Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — zu geschehen. Die Benützung von Schnellzügen ist ausgeschlossen.

Gleichzeitig wird den derart verabfolgten Fahrkarten eine um einen Tag längere Gültigkeitsdauer beigelegt, als für die entsprechenden Rückfahrkarten vorgeesehen ist.

Güterverkehr.

Nr. 76293. B. Vom 20. August l. J. bis auf Weiteres ist das Werthverhältniß der Rubelwährung zur deutschen Reichswährung auf 100 Rubel = 218 M. festgesetzt worden.

Nr. 76404. B. Da infolge der in Rumänien aufgetretenen Cholera die Türkei über die rumänischen Häfen Quarantaine verhängt hat und somit die Verbindung zwischen Konstantinopel und Käftendje unterbrochen ist, so theilt die deutsche Levante-Linie mit, daß bis auf Weiteres keine Sendungen nach Käftendje befördert werden können.

Wagensachen.

Nr. 75867. B. In dem Adressen-Verzeichniß der Wagen-Verwaltungen (Seite 10 und 11) ist bei laufender Nummer 102 in Spalte 9 und 10 der bisherige Wortlaut durch folgenden zu ersetzen:

Der der anfordernden Dienststelle zunächst gelegenen Hauptwerkstätte zu Halle a. S., Fulda, Frankfurt a. M. oder Limburg a. d. Lahn oder von der an der Stirnwand dicht über dem Buffer mit gewölbter Stoßscheibe angeschriebenen Hauptwerkstätte.

Ferner ist in dem IV. Nachtrag zu diesem Verzeichnisse unter Nr. 3 die Angabe „I. Bd. Nr. 98“ in „I. Bd. Nr. 100“ zu berichtigen.

Nr. 76727. T. In den badischen Wagenpart sind die der badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation in Waghäusel gehörigen Kesselwagen Nr. 20603—20607 eingestellt worden.

Rechnungswesen.

Nr. 75364. R. Unter Aufhebung der entgegenstehenden Vorschriften in den Verfügungen Nr. 68023. R. von 1884 (Verordnungsblatt Nr. 70) und Nr. 12332. R. von 1891 (Verordnungsblatt Nr. 5) und anschließend an die Verfügung Nr. 76900. R. von 1892 (Verordnungsblatt Nr. 55), die sowohl bezüglich der Verwendung der Frachtkartenformulare und der Rechnungsimpresen als auch der Umwandlung der Franken- in Markwährung auch hier Geltung hat, wird hinsichtlich der Kartirung und Rechnungsstellung im Verkehr von und nach den Bahnen der Ostschweiz (Nordostbahn, Böhbergbahn, rechtsufrige Birsichsee-Stationen, Sihlthalbahn, Töschthalbahn, Südostbahn, Vereinigte Schweizerbahnen, Toggenburger-Bahn, Wald-Rüti-Bahn) und Gotthardbahn mit Wirkung vom 1. September d. J. folgendes bestimmt:

I. Mit Rücksicht auf von der Nordostbahn erhobene Beschwerden wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß namentlich auch die Außenseiten der Frachtkarten dem Vordruck entsprechend vollständig auszufüllen sind. Außer-

dem haben die Stationen Basel und Waldshut für Abfertigungen nach den in Markwährung in diesem Verkehr erstellten Tarifen das Formular h Nr. 3 und 5 zur Rechnungsstellung und die Impresen h Nr. 8 a, 8 b, 8 c und 8 d zu verwenden.

II. Sowohl über den Versandt- als über den Empfangsverkehr sind für jede der oben benannten und in den Tarifheften II A, II G, III A, III G und Stations-tarifen für Basel und Waldshut aufgeführten Bahnen der Ostschweiz sowie für die Gotthardbahn nach den Uebergangslinien „Basel-Verbindungsbahn, Waldshut-Koblentz, Schaffhausen, Singen und Konstanz“ getrennte Nachweisungen zu fertigen, in welche die Stationen unter Bezeichnung der in den Leitungsvorschriften angegebenen schweizerischen Uebergangslinien in alphabetischer Reihenfolge aufzunehmen sind.

III. Das Ergebnis aus dem gesammten Verkehr mit der Ostschweiz und der Gotthardbahn ist unter der Bezeichnung „Verkehr mit der Ostschweiz“ beziehungsweise von den Stationen Mannheim, Basel und Waldshut „Verkehr mit der Ostschweiz und Gotthardbahn“ in eine Zusammenstellung für den Versandt und eine für den Empfang stationsweise aufzunehmen. In denselben sind die Gewichtsmengen — nicht aber auch die Gelbbeträge — unter specieller Namhaftmachung der einzelnen Bahnen nach den genannten badisch-schweizerischen Uebergangslinien getrennt abzuschließen:

Beispiel:

Station Basel.

Zusammenstellung über den Versandt.

I. via Verbindungsbahn.

a. Nordostbahn.

Stationen:

Ebikon,

Gisikon zc.

b. Böhbergbahn.

Stationen:

Augst zc.

c. zc.

II. via Waldshut.

a. Nordostbahn.

Stationen:

Amrisweil zc.

b. Vereinigte Schweizerbahnen.

Stationen:

Nadorf zc.

c. zc.

IV. Da auf den Stationen Zürich und Luzern getrennte Eilgutexpeditionen bestehen, so sind auch bei den bezüglichen Einträgen Eil- und Frachtgut in den Nachweisungen getrennt zu halten.

V. Das Gesamtergebnis der Zusammenstellungen ist in die Generalzusammenstellung zu übertragen; hierbei sind die Gewichtsmengen der Stückgutklasse I und des Ausnahme-Tarifs für Obst unter die Spalte der Stückgutklasse „Normal“, die der Stückgutklasse II und der übrigen Ausnahme-Tarife für Stückgüter unter die Spalte „Ermäßigt“, und die Wagenladungsgewichtsmengen der Special-Tarife I a und II a unter A II aufzunehmen. Die Empfangskarten sind geordnet und getrennt nach Bahnen und Routen einzusenden.

VI. Bezüglich der Rechnungsstellung über den Verkehr von und nach den Stationen Brugg, Rheineck, Rorschach und Wald wird die genaue Beachtung der Leitungsvorschriften empfohlen.

Die unter D. B. 76, 77, 80, 81 und 112—115 des Geschäftskalenders für die Rechnungen festgesetzten Vorlagetermine werden aufrecht erhalten.

Betriebsöffnungen und Mitteilungen.

Nr. 76746. B.

I. Eröffnung neuer Strecken.

1. Am 22. Juli d. J. die vollspurige Lokalbahn Röhrenbach b. Lindau-Weiler (Allgäu), 6 km, mit der Personenhaltestelle Auers.
2. Am 1. August d. J. die vollspurige Lokalbahn Röhling-Lam (Niederbayern) 17,7 km. Stationen: Zellerthal, Grafenwiesen, Wazelfteg, Hohenwarth, Arrach, Lam.
3. Am 1. August d. J. die Bahnradbahn von St. Wolfgang auf den Schafberg (Salzkammergut).
4. Am 1. September d. J. die vollspurigen Nebenbahnstrecken: Marienburg-Miswalde-Maldeuten (R. E.-D. Bromberg) 55,49 km. Stationen: Schroop, Troop, Gr. Wapliß, Christburg, Miswalde, Pollwitten, Maldeuten, ferner die Strecken: Elbing-Miswalde-Osterode (R. E.-D. Bromberg) 75,93 km, Stationen: Eschenhorst, Markushof, Alt-Dollstädt, Blumenau, Miswalde, Saalfeld, Gr. Hauswalde, Liebenmühl, Osterode.

II. Eröffnung von Stationen.

1. Am 1. August d. J. der Haltepunkt Groß-Lichterfelde-Süd, an der Strecke Berlin-Halle (R. E.-D. Erfurt) zwischen den Stationen Groß-Lichterfelde und Großbeeren, für den Personen- und Gepäckverkehr.
2. Am 10. August d. J. der Haltepunkt Niederbieber an der Strecke Fulda-Lann (R. E.-D. Frankfurt a. M.) zwischen den Stationen Wiesen und Langenbieber, für den Personen- und Gepäckverkehr.
3. Am 15. August d. J. der Haltepunkt Hilbersdorf an der Strecke Dresden-Werdau (Sächs. Staatsb.) zwischen den Stationen Niederwiesa und Chemnitz für den Personen- und Gepäckverkehr.

III. Änderungen in den Befugnissen der Stationen.

1. Am 15. Juli d. J. ist die Rangirstation Caterberg (R. E.-D. Köln rechtsch.) für den Güterverkehr in Wagenladungen der Zech-Zollverein IV eröffnet worden.
2. Am 20. Juli d. J. ist die Haltestelle Greppin (R. E.-D. Erfurt) auch für den Eil- und Frachtstückgutverkehr eröffnet worden.
3. Am 1. August d. J. ist die Haltestelle Egyházás Rádóc (Ungar. Staatsb.) für den Gesamtverkehr eröffnet worden.
4. Am 10. August d. J. ist die Station Rumelsburg Rangirbahnhof (R. E.-D. Berlin) auch für den Verkehr von Leichen, lebenden Tieren und Fahrzeugen eröffnet worden.
5. Am 15. August d. J. ist die Haltestelle Zmmensen-Arpe (R. E.-D. Magdeburg) für den Gesamtverkehr eröffnet worden.
6. Am 1. September d. J. wird der Haltepunkt Saulgures (Elsaßb.) für den Gepäck-, Expresgut- und Viehverkehr eröffnet.
7. Am 1. September d. J. wird der Haltepunkt Heinebach (R. E.-D. Erfurt) für den Gesamtverkehr eröffnet.

IV. Änderung von Stationsnamen.

1. Die Station Rakith (R. E.-D. Erfurt) erhält die Bezeichnung „Rakith (Elbe)“.
2. Die Station Runersdorf (R. E.-D. Berlin) erhält die Bezeichnung „Runersdorf bei Cottbus“.
3. Die Station Zmmensen (R. E.-D. Magdeburg) erhält die Bezeichnung Zmmensen-Arpe.

V. Sonstige Mittheilungen:

Die Königl. Ungarische Staatsbahn hat den Betrieb der Fünfkirchen-Budapester Eisenbahn entgeltlich übernommen.

Die Direktion der Kaschau-Oberberger Eisenbahn hat den Betrieb der Linien der Popperthaler (Poprad-Kesmark) und Kesmark-Szepes-Belauer Lokalbahn übernommen.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist entsprechende Vormerkung zu machen.

Nr. 77513. B. Die Station Turka der Lemberg-Czernowitz-Jassy Eisenbahn wurde wegen Cholerafahr für den Personen- und Gepäckverkehr gesperrt.

Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

am 17. August in Karlsruhe ein Notizbuch mit 15 M.;

am 19. August im Zug 90 ein Geldtäschchen mit 3 M. 75 Pf. und in Riegel abgeliefert.

Personalnachrichten.

Ernannt:

zum Bahameister:

Wagenrevident Josef Ganther;

zum Kanzleiassistenten:

Berkschreiber Rupert Kopp;

zum Steuermann:

Untersteuermann Sebastian Blum.

Etatmäßig angestellt:

Berksführer Karl Gruninger,

Wagenwärter Christian Nusmann;

die Schaffner:

Ludwig Roth,

Peter Haas,

Karl Hoffmann,

Jakob Müller,

Luitgar Ebenho,

Karl Träger;

Bahnwärter Georg Enderle.

Als Kanzleihilfe bestätigt:

Schreibgehilfe Karl Troll von Stühlingen.

In Ruhestand versetzt:

Bahnwärter Jakob Herrel,

Bahnwärter Valentin Edelmann.

Entlassen:

Wilhelm Berger von Strittmatt, zuletzt Vorarbeiter in Neunkirch (Schweiz),

Kanzleihilfe Adolf Troll (auf Ansuchen).

Gestorben:

Kassendiener Erhard Ganther am 28. Juli l. J.,
Lokomotivführer Heinrich Zimmermann am 8. August l. J.,

Lokomotivführer Franz Stoll am 12. August l. J.